

*Marshall*  
AMPLIFICATION



*Marshall*



**MA100H, MA100C, MA50H & MA50C**  
**Owners Manual**

# Marshall



## Von Jim Marshall

Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, Ihnen persönlich zur Wahl dieses MA-Verstärkers von Marshall zu gratulieren.

Es war immer mein Ziel, Verstärkerausüstung für Gitarren herzustellen, die die Bedürfnisse und Anforderungen jedes Gitarristen erfüllt, sei es ein im Vereinigten Königreich hergestelltes, professionelles Vollröhren Speaker Cabinet oder eine günstige, Solid State Combo.

Als Musiker weiß ich, wie wichtig es ist, "den eigenen Sound" zu finden und wie frustrierend es sein kann, wenn das Einzige, das einem im Weg steht, nicht das Talent ist, sondern das Bankkonto. Wie bedient man jedoch die budgetorientierten Gitarristen, die den wahren Röhrensound von Marshall wollen? Ich habe diese Frage dem Forschungs- und Entwicklungsteam von Marshall gestellt und ihre Antwort darauf war die MA-Serie: Einfache, straßentaugliche Vollröhrenverstärker zu einem erschwinglichen Preis. Diese unglaubliche Serie von 2-Kanal-Verstärkern macht den wahren Marshall Röhrensound greifbarer denn je. Dies ist etwas, worauf ich sehr stolz bin.

Wir haben ebenfalls sehr eng mit unseren Herstellern in Übersee zusammengearbeitet, um sicherzustellen, dass die MA-Serie genau das bietet, was Sie von Marshall erwarten: Solide Bauweise, bewährte Zuverlässigkeit und vor allem einen hervorragenden Sound.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg mit Ihrem neuen Marshall Verstärker. Willkommen in der Familie.

Mit freundlichen Grüßen,

*Dr. Jim Marshall OBE*  
Dr Jim Marshall OBE

## Übersicht

Die brandneue Marshall MA-Serie umfasst vier Modelle:

MA100H 100W Head  
MA50H 50W Head  
MA100C 100W 2 x 12" Combo  
MA50C 50W 1 x 12" Combo.

Diese Serie wurde für Spieler mit einem kleineren Budget entwickelt und lässt mit der Röhrenverstärkertechnik den Traum von einer eigenen, kultigen Marshall-Anlage in voller Größe wahr werden!

Diese Serie wurde in England entworfen, entwickelt, auf ihre Qualität hin überprüft und von unserem bewährten OEM-Partner in Vietnam hergestellt. Die MA-Serie besteht aus 2-Kanal-Röhrenverstärkern mit jeweils einer unabhängigen Klangregelung. Dank der "Boost"-Funktion im Overdrive-Kanal wird ein dritter Grundsound geschaffen, mit dem auch der moderne, metal-orientierte Gitarristen den passenden Verstärker erhält. Die 'Resonance'- und 'Presence'-Regler ermöglichen die Feinabstimmung des Tons bei jeder Lautstärke und bei jeder Musikrichtung, sei es für einen

kristallklaren Klang, einen Metal-Sound oder jegliche Musikrichtung dazwischen. Zudem liefert die MA Serie einen Federhall mit Frontplattenbedienung, einen serienmäßigen FX-Loop, einen Zweibege-Fußschalter (PEDL-91001) für das Umschalten der Kanäle und den Boost aus der Ferne, was besonders für Live-Auftritte nützlich ist.

Der Preamp verwendet drei ECC83 (12AX7) Doppel-Trioden und die zuverlässigen EL34, welche für einen satten Sound sorgen. Die leicht transparente Front und die dezente „Innenbeleuchtung“ lassen den Verstärker auf der Bühne in seiner ganzen Pracht erscheinen. Sein Sound ist voll, harmonisch - und sofort als ein 'echter Marshall' erkennbar...

Viel Spaß!

## Die Basics

### Netzeingang & Sicherung

Dein Amp verfügt über ein abnehmbares Netzanschlusskabel, welches an der Rückseite angeschlossen wird. Der spezifische Wert der Netzeingangsspannung, für die der Verstärker ausgelegt ist, ist auf der Rückseite angegeben.

**WARNUNG:** Stelle vor dem Betrieb sicher, dass der Verstärker mit der Netzspannungsversorgung kompatibel ist. Solltest Du Dir nicht sicher sein, suche unbedingt fachmännische Hilfe auf – Dein Marshall-Händler hilft

dabei gern.

Der korrekte Wert der Netzsicherung ist auf der Rückseite des Verstärkers angegeben. Versuche NIEMALS, die Sicherung zu überbrücken oder eine Sicherung mit einem unzulässigen Wert einzusetzen.

## Schnellstart

**1.** Stelle sicher, dass Lautsprecher/Cabinets mit der/den impedanztechnisch korrekten LAUTSPRECHER-Buchse(n) an der Rückseite verbunden sind.

Für genauere Informationen zur Impedanzanpassung lese bitte die Abschnitte zum Lautsprecherausgang (22-23) in diesem Handbuch. Bei Benutzung einer zusätzlichen Box stelle unbedingt sicher, dass ein passendes Lautsprecherkabel mit ausreichender Querschnittsfläche verwendet wird. Benutze zu diesem Zweck niemals ein (abgeschirmtes) Gitarrenkabel.

**WARNUNG! Jegliche Nichteinhaltung eines der oben genannten Punkte führt zu einer Beschädigung des Verstärkers.**

**2.** Stelle vor dem Einschalten sicher, dass die VOLUME-Lautsprecherregler am vorderen Bedienfeld auf Null gestellt sind.

**3.** Stecken Sie das mitgelieferte Netzkabel zuerst in den Netzeingang (MAINS INPUT) an der Rückseite und anschließend das andere Kabelende in die Steckdose.

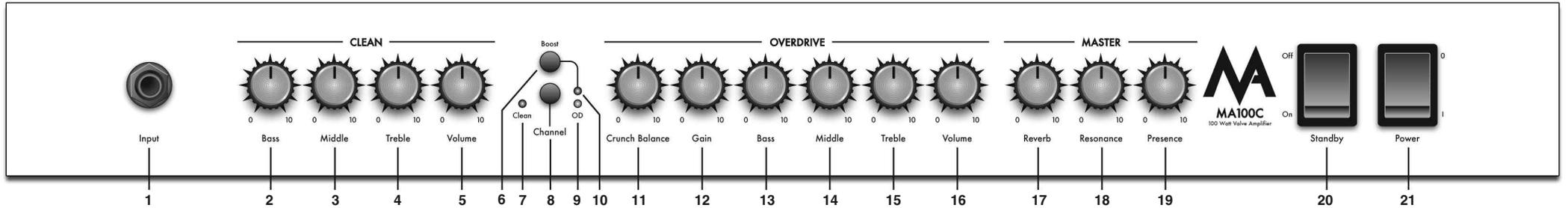
**4.** Verbinde Deine Gitarre mit der Eingangsbuchse (INPUT) am vorderen Bedienfeld.

**5.** Schalte den Netzschalter (POWER) am vorderen Bedienfeld ein und warte einige Minuten.

**6.** Danach erst betätigt Du den STANDBY-Schalter (Für umfassende Informationen bezüglich der Features des vorderen Bedienfeldes lese bitte Abschnitt 20).

**7.** Drehe die Lautstärkereglere auf die bevorzugte Lautstärkestufe. Der Verstärker ist jetzt einsatzbereit.

Auf dem abgebildeten Bedienfeld ist MA100C angegeben. Die anderen Frontplatten der MA-Head- und Combo-Versionen weisen identische Ausstattungsmerkmale auf.



## Die frontseitigen Bedienelemente der MA-Serie

### Clean-Kanal

#### 1. Die hochohmige Eingangsbuchse

Hier verbindest Du Deine Gitarre mit dem Verstärker. Verwende dazu bitte stets ein abgeschirmtes Gitarrenkabel. Nehme dafür niemals ein Kabel ohne Abschirmung, etwa ein Lautsprecherkabel! Der Eingang eines Gitarrenverstärkers ist ein sehr empfindlicher Teil des Signalweges und ist deshalb sehr empfänglich für Funkstörungen. Aus diesem Grund ist ein abgeschirmtes Gitarrenkabel zwingend erforderlich. Dieses Kabel sollte von hoher Qualität sein. Solltest Du Dir nicht sicher sein, steht Dir Dein Marshall-Händler gern mit Rat und Tat zur Seite.

#### 2. Bassregler (Bass)

Dieser Regler steuert die Anteile der tiefen Frequenzen (Bottom-End) für den Cleankanal.

#### 3. Mittenregler (Middle)

Dieser Regler steuert die Mittenfrequenzen des Sounds. Das Aufdrehen dieses Reglers macht den Cleankanal satter und voller.

#### 4. Höhenregler (Treble)

Dieser Regler dient zum Einstellen des hohen Frequenzbereichs. Wenn er aufgedreht wird, bekommt der Cleansound eine prägnante Schärfe.

#### 5. Lautstärke (Volume)

Hiermit kann die Lautstärke beim Betrieb des Clean-Kanals eingestellt werden.

### Schaltsektion und Anzeigen

#### 6. Boost-Schalter

Beim Betätigen dieses Schalters kann eine verstärkte Gain- und Volume-Einstellung im Overdrive-Kanal angewählt werden. Falls der mitgelieferte Fußschalter nicht verwendet wird, kann die Einstellung hier über das vordere Bedienfeld erfolgen (siehe Informationen weiter unten).

#### 7. Clean-Kanal LED-Status-Anzeige

Diese grüne LED leuchtet stets auf, wenn der Clean-Kanal ausgewählt ist.

#### 8. Clean-/Overdrive-Kanal-Wählschalter

Mit Hilfe dieses Schalters können die Clean- bzw. Overdrive-Kanäle vom vorderen Bedienfeld aus angewählt werden, falls der mitgelieferte Fußschalter nicht verwendet wird (siehe Informationen weiter unten).

**Achtung:** Die Druckschalter an der Frontplatte müssen ausgeschaltet sein (OUT), wenn der Verstärker mit dem mitgelieferten Fußschalter verwendet wird. Ansonsten funktioniert der Fußschalter nicht!

#### 9. Overdrive-Kanal LED-Status-Anzeige

Diese LED leuchtet immer dann auf, wenn der Overdrive-Kanal ausgewählt ist.

#### 10. Boost LED-Status-Anzeige

Diese rote LED leuchtet immer dann auf, wenn die Boost-Funktion aktiviert ist, unabhängig davon, welcher Kanal gerade ausgewählt ist. Zum Anwählen der Sounds während des Live-Spielens kann der Spieler per Fußschalter von Clean nach Overdrive (Crunch) oder von Clean nach Boost-Overdrive umschalten - sowie natürlich von Overdrive (Crunch) nach Boost-Overdrive.

### Overdrive-Kanal

#### 11. Crunch Balance

Mit diesem Regler wird die Differenz von Gain und Volume zwischen dem nicht-geboosteten Overdrive (Crunch) und dem Boost-Overdrive eingestellt. Dieser Regler funktioniert sinnvollerweise nur im nicht-geboosteten (Crunch) Modus - und hat keinen Einfluss auf den Boost-Modus selbst. Das Herunterdrehen dieses Reglers bewirkt somit ein Absenken von Gain und Volume für die Crunchsounds im Vergleich zum Boost-Modus des Overdrive Kanals.

Das Aufdrehen des Reglers bewirkt für die Crunchsounds ein Ansteigen der Werte von Gain und Volume, so dass die Differenz zwischen den beiden Modi immer geringer wird. Entscheidend ist es, diesen Regler optimal einzustellen, um das Potential des Verstärkers voll auszuschöpfen (siehe „Einstellungs-Tipps“).

#### 12. Gain

Hiermit wird die Sättigung der Röhrenschialtung eingestellt und demzufolge der Verzerrungsgrad (Overdrive). Das Aufdrehen dieses Reglers fügt dem Klang eine harmonischere Verzerrung hinzu, die übersteuerten Töne werden zunehmend satter und kräftiger (siehe „Einstellungs-Tipps“).

#### 13. Bassregler (Bass)

Dieser Regler dient zum Einstellen des tiefen Frequenzbereichs (Bottom-End) für den Overdrive-Kanal.

#### 14. Mittenregler (Middle)

Mit Hilfe dieses Reglers wird der Mittenbereich des

Klangbildes eingestellt. Beim Aufdrehen wird der Overdrive-Sound satter und voller.

#### 15. Höhenregler (Treble)

Dieser Regler dient zum Einstellen des hohen Frequenzbereichs. Sobald er aufgedreht wird, bekommt der Clean-Sound eine prägnante Schärfe.

#### 16. Lautstärke (Volume)

Hiermit kann die gesamte Ausgangslautstärke des Clean-Kanals eingestellt werden (siehe „Einstellungs-Tipps“).

### Master-Sektion

#### 17. Reverb-Regler

Hiermit kann die Stärke des internen Halleffektes (Analoger Federhall) eingestellt werden, welcher dem direkten Gitarrensignal zugemischt wird.

#### 18. Resonance-Regler (Echo)

Dieser Regler steuert die Endstufencharakteristik des Verstärkers. Er bringt eine veränderte Ansprache der tiefen Frequenzen in den Sound und lässt ihn aufgedreht schwer und satt erklingen. Beim Drehen dieses Reglers im Uhrzeigersinn gewinnt der Sound also mehr an „Fundament“.

Die optimale Einstellung der 'Presence'- und 'Resonance'-Regler hängt entscheidend von der Gesamtlautstärke und den Lautsprechern ab, an denen die Endstufe betrieben wird. Bei niedriger Lautstärke klingt eine niedrige Presence- und Resonance-Einstellung mit vielen Lautsprechern etwas voller. Bei hoher Lautstärke werden hier häufig ebenfalls höhere Einstellungen gewählt.

#### 19. Presence-Regler

Der Presence-Regler arbeitet im Power-Amp-Bereich Deines Verstärkers. Er bringt hohe Frequenzen in Deinen Sound und lässt ihn klirrend und beißend erklingen. Beim Aufdrehen dieses Reglers wird der Ton schneidender.

#### 20. Standby-Schalter

Dieser Schalter wird zusammen mit dem Netzschalter (POWER) (21) benötigt, den Verstärker vor der Nutzung 'aufzuwärmen' und damit die Lebensdauer der Röhren zu verlängern. Beim Einschalten des Verstärkers betätige bitte immer zuerst den POWER-Netzschalter (21) und lasse den Standby-Schalter ausgeschaltet (OFF). Dadurch wird die Heizspannung aktiviert, und die Röhren werden auf ihre vorschriftsmäßige Betriebstemperatur gebracht. Nach ungefähr zwei Minuten haben die Röhren ihre richtige

Betriebstemperatur erreicht, und der Standby-Schalter kann aktiviert werden. Um die Lebensdauer der Röhren zu verlängern, sollte bei Live-Auftritten ausschließlich der Standby-Schalter dazu verwendet werden, den Verstärker in den Spielpausen AUS (OFF) zu schalten. Bitte beachte auch beim Ausschalten die Reihenfolge: Schalte zuerst den Standby-Schalter aus und erst danach den Netzschalter (POWER).

#### 21. Netzschalter (Power)

Dieser Schalter dient zum An- und Ausschalten (ON / OFF) der Netzspannungsversorgung des Verstärkers.

**SICHERHEITSHINWEIS:** Bitte stelle sicher, dass der Verstärker immer ausgeschaltet (OFF) und von der Steckdose abgezogen ist, wenn er transportiert wird.

### Einstellungs-Tipps

Um das Livespiel-Potential dieses Verstärkers zu maximieren, sollte zuerst die Interaktivität zwischen übersteuerten Lautstärke (Overdrive Volume, 16), Gain (12) und Crunch Balance (11) verstanden werden. Ein feinfühliges Kombinieren dieser drei Regler ist der Schlüssel zu einer optimalen Performance. Nehme Dir die Zeit, um herauszufinden, welche Einstellung für Dich am besten geeignet ist.

Zu allererst sollten „Overdrive Volume“ (16) und „Gain“ (12) im Boost-Modus eingestellt werden, um Deinen gewünschten Solo-Level zu erhalten. Stelle dazu erst einmal den „Presence“, „Resonance“ und „Overdrive“-EQ-Bereich nach Deinen Vorstellungen ein.

Schalte als nächstes den Boost aus und stelle „Crunch Balance“ (11) nach Bedarf ein, um damit die erwünschte Crunch-Stufe/Gain-Differenz im Vergleich zum geboosteten Overdrive-Sound zu erhalten.

Eine höhere „Crunch Balance“-Einstellung bewirkt ein höheres Gain-Wert im Overdrive (Crunch) Modus – und gleichzeitig eine geringere Lautstärkedifferenz bei Aktivierung der Boost-Funktion.

Eine niedrigere 'Crunch Balance'-Einstellung bewirkt weniger Verzerrung im Overdrive (Crunch) Modus und dafür eine höhere Lautstärkedifferenz bei Aktivierung der Boost-Funktion.

Schalte erst zum Schluss auf den Clean-Kanal um, und stelle den Lautstärke- (Volume) und den EQ-Bereich auf die gewünschte Stufe (im Vergleich zu den Overdrive-Sounds) ein.

Die abgebildete Rückseite gehört zum MA100H – die Rückblenden der anderen Geräte-Versionen der MA Serie (Heads und Combos) weisen identische Bedienelemente auf.



## MA-Serie: Bedienelemente auf der Rückseite

### 22. Lautsprecher-Anschlussbuchsen x 2

Diese beiden Buchsen liegen an der 8 – Spule des Ausgangsübertragers der Endstufe an und sind parallel geschaltet. Die erforderliche Lastimpedanz von 8 wird mit Hilfe der folgenden Kombinationen erreicht:

- Anschließen eines einzelnen 8 -Cabinets in einen der beiden 8 -Ausgänge.
- Einstecken von zwei 16 -Cabinets in jeden der beiden 8 -Ausgänge.\*

**Achtung:** Das Kabel der internen Lautsprecher des MA 100C Combos sollte in eine dieser 8 Buchsen gesteckt werden. Bei Verwendung eines Extension-Cabinets an diesem Combomodell müssen die internen Lautsprecher abgezogen werden, ansonsten wäre die Gesamtimpedanz der Lautsprecher für den Verstärker zu gering!

\* 16 und 16 parallel geschaltet ergibt eine Gesamtimpedanz von 8 .

### 23. Lautsprecher-Ausgangsbuchse

Diese Buchse ist an die 16 -Spule des Ausgangsübertragers angeschlossen. Bei Verwendung eines einzelnen 16 -Cabinets sollte diese Buchse benutzt werden.

**Achtung:** Das Kabel vom internen Lautsprecher des MA50C Combo sollte in diese 16 Buchse eingesteckt werden. Möchtest Du den internen Lautsprecher zusammen mit einer Zusatzbox verwenden, so muss die Zuleitung des internen Lautsprechers an einen der 8 -Ausgänge angeschlossen werden. Zudem muss dabei das Extension-Cabinet selbst einen Wert von 16 aufweisen und in den anderen 8 -Ausgang des Combos eingesteckt werden. Werden die internen Lautsprecher nicht benötigt, so brauchst Du lediglich sicherzustellen, dass die Impedanz des Extension-Cabinets für den Verstärker geeignet ist und dass der passende Anschluss belegt wird.

**WARNING!** Verwende niemals gleichzeitig die 8 - und die 16 -Ausgänge. Betreibe den Verstärker niemals ohne eine angeschlossene Last (Box)!

Stelle STETS eine Verwendung von qualitativ hochwertigen Lautsprecherkabeln mit ausreichender Querschnittsfläche sicher. Verwende niemals (abgeschirmte) Gitarrenkabe

### 24. Fußschalter-Buchse

Hier wird der Zweiwege-Fußschalter (PEDL-91001) angeschlossen. Bei der Verwendung des Fußschalters stelle bitte sicher, dass die Druckschalter auf der

Frontplatte des Verstärkers auf die Position „OUT“ gestellt sind.

Information zum Fußschalter:

Der Zweiwege-Fußschalter ermöglicht eine Kanalwahl sowie die Aktivierung der Boost-Funktion aus der Ferne, was besonders bei Live-Auftritten von Nutzen ist.

Der linke Schalter steuert die Kanalwahl und trägt die Bezeichnung „Clean/OD“. Oberhalb dieses Schalters erlischt die dazugehörige, rote LED, wenn der Clean-Kanal ausgewählt ist. Die rote LED schaltet sich ein, wenn der Overdrive-Kanal ausgewählt ist.

Der rechte Schalter aktiviert die Boost-Funktion für den Overdrive-Kanal. Er kann selbst während des Spielens im Clean-Kanal auf ON voreingestellt werden. Somit erfolgt bei Bedarf ein direktes Umschalten auf den Boost-Modus, wenn danach zum Overdrive-Kanal gewechselt wird. Die über diesem Schalter befindliche rote LED erlischt, sobald die Boost-Funktion ausgeschaltet ist. Sie leuchtet auf, wenn die Boost-Funktion aktiviert ist.

Effects Loop Send & Return - Buchsen:

Um den Verstärker noch flexibler zu machen, können bei Bedarf externe Effekte am Effektweg angeschlossen werden. Der Nennpegel beträgt hierfür -10dBV.

### 25. Exterior FX (Bypass/Loop)

Wenn dieser Schalter ausgeschaltet ist, ignoriert der FX-Loop-Return-Eingang jedes Signal von einem angeschlossenen, externen Effektgerät. Der Send-Ausgang bleibt dabei aktiviert, so dass das Gitarrensinal hier bei Bedarf für andere Anwendungen bereit steht. Zum Aktivieren des Effektweges schalte diesen Schalter bitte "ein".

**Achtung:** Wird dieser Schalter versehentlich aktiviert, während nichts im Loop eingesteckt ist, fließt das Signal weiterhin mittels einer internen Verbindung auf den Schaltbuchsen von 'Send' nach 'Return'. Diese Verbindung ist unterbrochen, wenn ein Stecker in die 'Return'-Buchse eingesteckt wird. Die 'Send'-Buchse hat dagegen keinen Einfluss auf den Status der internen Verbindung und kann deshalb beispielsweise zum Anschluss eines Stimmgerätes oder einer Zusatzendstufe verwendet werden.

### 26. Return

Schließe hier den (Mono-) Ausgang eines externen Effektgerätes an.

### 27. Send

Schließe hier den (Mono-) Eingang eines externen Effektgerätes an.

Im Allgemeinen werden Effekte zu Verzerrung, Kompressoren oder Wah-Wah-Pedale nicht in einem Effekt-Loop betrieben, weil sie am besten klingen, wenn sie vor dem Verstärker geschaltet sind (das heißt zwischen der Gitarre und dem Verstärker-Eingang). Trotzdem ist aber die Wahl Deines Sounds auch Deine persönliche Entscheidung. . .

### 28. Netz-Eingangsbuchse mit eingebauter Netzsicherung

Der Verstärker verfügt über ein abnehmbares Netzkabel, welches hier angeschlossen wird. Der spezifische Wert der Netzeingangsspannung, für die der Verstärker ausgelegt ist, ist auf der Rückseite angegeben. Vor dem ersten Anschließen stelle bitte sicher, dass der Verstärker mit der Netzspannungsversorgung kompatibel ist. Solltest Du Dir nicht sicher sein, suche bitte fachmännischen Rat. Dein Marshall-Händler hilft dabei bestimmt gern. Der richtige Wert der Netzsicherung, welche sich in dem kleinen Einschub unten an der Netzbuchse befindet, ist auf der Rückseite des Verstärkers angegeben. Der Einschub hat zudem Platz für eine Ersatzsicherung. Versuche NIEMALS, die Sicherung zu überbrücken oder eine Sicherung mit einem unzulässigen Wert einzusetzen.

**Hinweis:** Bei Auftritten ist es ratsam, Ersatzsicherungen bei sich zu führen.

## Technische Daten

	MA100H	MA50H
Leistung (RMS)	100W	50W
Valves	3 x ECC83 + 4 x EL34	3 x ECC83 + 2 x EL34
Kanäle	2	2
Abmessungen (mm) W, H, D	750 x 310 x 250	750 x 310 x 250
Gewicht (kg)	18.4	16.4
	MA100C	MA50C
Leistung (RMS)	100W	50W
Valves	3 x ECC83 + 4 x EL34	3 x ECC83 + 2 x EL34
Kanäle	2	2
Lautsprecher	2 x 12"	1 x 12"
Abmessungen (mm) W, H, D	680 x 510 x 265	635 x 510 x 270
Gewicht (kg)	28.4	22.7

\* **GILT NUR FÜR EUROPA** - **Hinweis:** Dieses Gerät entspricht den Anforderungen der EMC Richtlinien (Anlagen E1, E2 und E3 EN 55103-1/2) und den Anweisungen für Niederspannung der E.U und wurde entsprechend getestet.

\* **GILT NUR FÜR EUROPA** - **Hinweis:** Die Stromspitze beim Einschalten liegt beim MA100H, MA100C bei 27 Ampere. Die Stromspitze beim Einschalten liegt beim MA50H, MA50C bei 20 Ampere.

**Befolge alle Anweisungen, beachte alle Warnhinweise  
BEWAHRE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG GUT AUF**



*Marshall*  
AMPLIFICATION

Denbigh Road, Bletchley, Milton Keynes MK1 1DQ, England.

Tel: +44 (0)1908 375411 Fax: +44 (0)1908 376118

[www.marshallamps.com](http://www.marshallamps.com)

Whilst the information contained herein is correct at the time of publication, due to our policy of constant improvement and development, Marshall Amplification plc reserve the right to alter specifications without prior notice.

BOOK-91001-20 / 7 / 09